

Krankenkassenprämien: Hitparade der günstigsten Krankenkassen in 2013, Ersparnis von durchschnittlich 985 Franken pro Jahr!

Eine grosse Mehrheit der Versicherungsnehmer werden über eine Prämienhöhung für 2013 benachrichtigt werden. Doch wenn alle Schweizer Versicherten sich die Mühe machen würden, den günstigsten Versicherer ihres Kantons zu wählen, könnten sie, obwohl sie ihre derzeitige Deckung beibehalten würden, beträchtliche Ersparnisse erzielen – im Durchschnitt mindestens 985 Franken im Jahr.

Würden alle Schweizer die teuerste Versicherungsvariante (traditionelles Modell, ordentliche Franchise), aber den günstigsten Versicherer ihres Kantons wählen, könnte man 7.7 Milliarden Franken an Prämienzahlungen einsparen, also 25% des gesamten Prämienvolumens. Jedes Jahr würde das im Durchschnitt 985 Franken pro Versicherungsnehmer ausmachen! Die Ersparnis wäre noch grösser, wenn sie den billigsten Versicherer und ihre derzeitige Versicherungsvariante wählen würden.

Weniger als ein Viertel der Schweizer hat sich nämlich für eine Krankenversicherung gemäss dem traditionellen Modell mit einer ordentlichen Franchise (CHF 300.- für Erwachsene, CHF 0.- für Kinder), also die kostspieligste Variante, entschieden. Die anderen profitieren bereits von den angebotenen Möglichkeiten einer Prämienreduzierung durch den Beitritt zu einem Alternativmodell oder durch die Wahl einer höheren Franchise.

Nun sind aber die Leistungen im Rahmen einer obligatorischen Grundkrankenversicherung vom Gesetzgeber vorgegeben und so für alle Versicherer gleich. Ausserdem sind die Krankenkassen gesetzlich verpflichtet, jedes Beitrittsgeuch für die Grundversicherung zu akzeptieren, und zwar ungeachtet des Alters und des Gesundheitszustands des Antragstellers. Es ist also nicht nachvollziehbar, warum die Schweizer nicht von der Möglichkeit eines Krankenkassenwechsels profitieren.

Das Schweizer Gesundheitssystem sollte eigentlich durch den freien Wettbewerb zwischen den Versicherern eine Kostenersparnis begünstigen. Leider muss man feststellen, dass dieser freie Wettbewerb nicht besonders gut funktioniert, denn zahlreiche Schweizer zahlen immer noch zu hohe Prämien anstatt sich den effizienten Versicherern zuzuwenden. Die Basler, Berner und Genfer könnten so im Durchschnitt über CHF 1000.- pro Jahr sparen. Bei den Zürchern beträgt das Sparpotenzial sogar CHF 1500.-! Das ist fast das Dreifache des niedrigsten Sparpotenzials, das man in Appenzell Innerrhoden feststellen kann. Das Sparpotenzial für jeden Kanton ist in der untenstehenden Tabelle aufgeführt.

Zu erzielende potenzielle Ersparnisse durch die Wahl des billigsten Versicherers, der eine traditionelle Krankenversicherung mit einer ordentlichen Franchise von CHF 300.- anbietet

Kanton	Aktuelles Gesamtvolumen der Prämien (Mio. CHF)	Mögliches Gesamtvolumen*	Jährliche Ersparnis pro Kanton (Mio. CHF)	Jährliche Ersparnis/ Versicherungsnehmer (CHF)
AG	2'249	1'753	496	804
AI	46	38	8	522
AR	168	128	40	744
BE	4'173	3'134	1'039	1'059
BL	1'144	857	287	1'051
BS	946	743	203	1'128
FR	999	790	209	741
GE	1'957	1'511	446	1'055
GL	132	103	29	729
GR	651	485	166	841
JU	277	230	47	659
LU	1'295	953	343	900
NE	688	558	130	749
NW	122	100	22	534
OW	113	90	23	633
SG	1'670	1'237	433	898
SH	286	218	68	893
SO	953	766	188	727
SZ	489	378	111	755
TG	869	712	158	630
TI	1'400	1'101	299	896
UR	114	89	25	693
VD	2'963	2'398	565	801
VS	1'067	787	280	878
ZG	378	306	72	633
ZH	5'314	3'253	2'060	1'500
Schweiz	30'461	22'716	7'745	985

*Traditionelles Modell, ordentliche Franchise, Gesamtvolumen der Prämien von der Hypothese ausgehend, dass sich die Gesamtbevölkerung für den günstigsten Versicherer entscheiden würde, mit einer traditionellen Versicherungsdeckung und der niedrigsten Franchise.

Eine Änderung der Franchise und des Versicherungsmodells kann zu noch grösseren Ersparnissen führen. Wenn alle Schweizer sich für das günstigste Versicherungsmodell mit der höchsten Franchise entscheiden würden, könnte man über die Hälfte des Betrags einsparen, der in der Schweiz für die Krankenversicherungsprämien bezahlt wird, also im Durchschnitt über CHF 2'250 pro Jahr und pro Versicherungsnehmer, oder 17,7 Milliarden CHF insgesamt.

Angesichts dieses enormen Sparpotenzials in Verbindung mit einem Krankenkassenwechsel, sollte es im Interesse jedes Versicherungsnehmers sein, die Prämien seiner Kasse mit denen des günstigsten Versicherers für dieselbe Versicherungsdeckung zu vergleichen, sein Sparpotenzial zu evaluieren und zu entscheiden, ob er davon profitieren will oder nicht.

Die Hitparade der billigsten Krankenkassen in 2013

Das Vergleichsportal bonus.ch präsentiert die günstigsten Versicherer für jeden Kanton, für jede Altersklasse, mit der ordentlichen Franchise. Diese Rangordnung kann sich natürlich für andere angebotene Franchisen ändern. Es kommt vor, dass ein Versicherer in einem Kanton der billigste und in einem anderen Kanton der teuerste ist.

Bei den Erwachsenen wird die günstigste traditionelle Deckung je nach Kanton von Assura, Easy Sana und Philos (Groupe Mutuel), Supra oder von kleineren Kassen wie Agrisano, Aquilana, KLuG, SLKK, Turbenthal KK oder Zeneggen KK angeboten.

Was die Alternativmodelle betrifft, findet man auch Avenir, CSS, Intrax und Sanagate (CSS Gruppe), Progrès (Helsana Gruppe) und Vivacare (Visana Gruppe) unter den günstigsten.

Die günstigsten Krankenkassen pro Kanton für einen Erwachsenen ab 26 Jahren, ordentliche Franchise CHF 300.-

Kanton	Traditionelles Modell		Alternativmodelle	
	Der günstigste Versicherer	Die tiefste Prämie (CHF)	Der günstigste Versicherer	Die tiefste Prämie (CHF)
AG	Agrisano	284.-	Assura	237.50
AI	Philos (GM)	240.-	Philos (GM)	204.-
AR	Supra	234.50	Supra	211.10
BE	Supra	313.60	Supra	250.90
BL	Supra	306.40	Supra	245.20
BS	Assura	391.90	Avenir (GM)	344.70
FR	Assura	285.60	CSS	246.20
GE	Assura	359.-	Assura	323.10
GL	Agrisano	260.70	Vivacare	233.50
GR	SLKK	238.50	SLKK	209.90
JU	Assura	328.20	Intrax	293.-
LU	Assura	248.70	Assura	211.40
NE	Assura	321.80	Assura	289.70
NW	Aquilana	240.30	Progrès	202.20
OW	Assura	245.80	Progrès	215.30
SG	Agrisano	257.30	Sanagate	218.-
SH	Assura	278.70	Vivacare	246.60
SO	Assura	291.20	Sanagate	246.90
SZ	KLuG	256.30	CSS	229.50
TG	Easy Sana (GM)	283.70	Vivacare	236.60
TI	Assura	323.40	Assura	258.80
UR	Agrisano	251.10	Avenir (GM)	225.40
VD	Assura	339.20	Supra	289.10
VS	Zeneggen KK	246.450	Sanagate	220.90
ZG	Agrisano	266.80	CSS	221.80
ZH	Turbenthal KK	230.-	Turbenthal KK	230.-

Was die jungen Erwachsenen unter 26 Jahren betrifft, so findet man ausser den Versicherern der Gruppen Assura, CSS, Helsana, KPT, Sanitas, Visana, Agrisano und Supra auch lokale Versicherungen, wie Einsiedeln KK, Luzerner Hinterland, Simplan, SLKK oder auch Turbenthal auf den Spitzenplätzen.

Die günstigsten Krankenkassen pro Kanton für einen jungen Erwachsenen von 19 bis 25 Jahren, ordentliche Franchise CHF 300.-

Traditionelles Modell			Alternativmodelle	
Kanton	Der günstigste Versicherer	Die tiefste Prämie (CHF)	Der günstigste Versicherer	Die tiefste Prämie (CHF)
AG	Agrisano	249.90	Agrisano	229.90
AI	Philos (GM)	223.20	Visana	179.-
AR	Agrisano	214.50	Visana	187.90
BE	Agrisano	288.-	Visana	239.10
BL	Agrisano	282.50	Supra	245.20
BS	Avenir (GM)	377.20	KPT-CPT	328.70
FR	Agrisano	255.20	CSS	226.50
GE	Assura	359.-	Helsana	308.60
GL	Agrisano	229.40	Visana	197.80
GR	SLKK	219.40	Visana	185.90
JU	Visana	307.20	Intras	269.50
LU	Luzerner Hint. KK	230.70	Sana24	207.90
NE	Assura	321.80	Visana	273.80
NW	Progrès	219.30	Progrès	182.10
OW	Progrès	233.60	Progrès	193.90
SG	Agrisano	226.40	Agrisano	208.20
SH	Agrisano	247.-	Vivacare	222.-
SO	Agrisano	264.70	Helsana	228.90
SZ	Einsiedeln KK	227.-	CSS	211.10
TG	Agrisano	252.50	Vivacare	213.-
TI	Agrisano	290.90	Sanitas	253.20
UR	Agrisano	221.-	Agrisano	203.30
VD	Agrisano	336.-	Helsana	272.-
VS	Simplon KK	199.95	Simplon KK	199.95
ZG	Agrisano	234.70	CSS	204.10
ZH	Turbenthal KK	206.-	Turbenthal KK	206.-

Was die Kinder betrifft, so findet man die Kassen der CSS Gruppe (Arcosana, CSS, Sanagate), Assura, EGK Laufen, Supra und Agrisano, sowie lokale Versicherungen auf den ersten Plätzen. Die Groupe Mutuel ist hier nicht mit dabei.

Die günstigste Krankenkassen pro Kanton für ein Kind unter 18 Jahren, Franchise CHF 0.-

Traditionelles Modell			Alternativmodelle	
Kanton	Der günstigste Versicherer	Die tiefste Prämie (CHF)	Der günstigste Versicherer	Die tiefste Prämie (CHF)
AG	KLuG	54.10	Assura	53.60
AI	Assura	55.30	Arcosana	48.-
AR	Agrisano	53.70	EGK Laufen	47.50
BE	Supra	62.80	Supra	50.30
BL	Sanagate	69.40	Supra	58.10
BS	Assura	90.20	Arcosana	79.20
FR	Agrisano	63.70	EGK Laufen	53.70
GE	Assura	64.70	Assura	58.30
GL	Glarner Krankenversi.	53.90	Agrisano	52.80
GR	SLKK	52.50	SLKK	46.20
JU	Assura	62.50	Assura	56.20
LU	KLuG	54.90	Assura	47.10
NE	Assura	61.20	Assura	55.20
NW	EGK Laufen	51.60	CSS	45.-
OW	KLuG	57.40	CSS	48.60
SG	Assura	54.80	Sanagate	48.-
SH	Assura	60.-	Assura	54.10

Kanton	Traditionelles Modell		Alternativmodelle	
	Der günstigste Versicherer	Die tiefste Prämie (CHF)	Der günstigste Versicherer	Die tiefste Prämie (CHF)
SO	Sanagate	64.70	Sanagate	54.30
SZ	KLuG	51.25	CSS	50.50
TG	Agrisano	63.10	Sanagate	54.-
TI	Assura	61.60	Assura	49.30
UR	Agrisano	55.20	Agrisano	50.80
VD	Assura	74.70	CSS	66.10
VS	Zeneggen KK	55.80	Assura	48.20
ZG	KLuG	54.25	CSS	48.80
ZH	KLuG	61.80	CSS	55.10

Man kann also feststellen, dass es nicht einen einzelnen oder eine gewisse Anzahl von Versicherern gibt, die auf gesamtschweizer Niveau am günstigsten wären. Es gibt nur eine Lösung, um den günstigsten Versicherer für die eigene Situation zu finden: die Prämien online vergleichen und sein Sparpotenzial evaluieren.

Definitive Prämien 2013 der Schweizer Krankenkassen:

<http://www.bonus.ch/Paq/Krankenkassen/Praemienvergleich.aspx>

Für weitere Informationen:

bonus.ch SA

Patrick Ducret
 Direktor
 Avenue de Beaulieu 33
 1004 Lausanne
 021.312.55.91
 ducret@bonus.ch

Lausanne, 1. Oktober 2012